

Aus unserer Sicht

Alternative Rohstoffe

Stand: Mai 2020



Was uns wichtig ist

Der zunehmende Einsatz alternativer Rohstoffe abseits von Erdöl und die Transformation von der linearen zur zirkulären Wirtschaft insgesamt sind Voraussetzung für eine zukunftsfähige, nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft. So arbeitet Covestro kontinuierlich daran, den Anteil alternativer Ressourcen in der Produktion seiner Kunststoffe zu erhöhen. Vielversprechende Alternativen sind CO₂, Biomasse sowie Altprodukte und Abfall. In NRW setzt Covestro bereits alternative Rohstoffe in der Produktion ein und forscht an weiteren. Mit der RWTH Aachen und weiteren Kooperationspartnern gibt es hierzulande eine hohe Kompetenz auf diesem Feld.

Wir setzen uns ein für:

- Die Förderung von Forschungsprojekten im Bereich alternativer Rohstoffe, etwa im Rahmen spezieller Programme im Bereich [Kreislaufwirtschaft](#).
- Initiierung bzw. Unterstützung konkreter Forschungsprojekte und -kooperationen – erfolgreiche Beispiele sind [PURESmart](#), KUBA oder [Carbon4PUR](#).
- Zügige Genehmigungsverfahren für Pilotanlagen – in denen das besondere Know-how geschützt wird.
- Technologieoffene Haltung gegenüber neuen Recyclingtechnologien.

Hintergrund:

Die Chemische Industrie benötigt Kohlenstoff für die Herstellung ihrer Produkte. Dieser Kohlenstoff wird heute noch zu einem großen Teil aus Erdöl gewonnen. Rohstoffalternativen zu Erdöl gibt es bereits auf Basis von CO₂ und Biomasse. Covestro ist auf diesem zukunftsträchtigen Feld Vorreiter. Weiterhin könnten durch mechanische oder (thermo-)chemische [Recycling](#)-Verfahren Kunststoffe in ihre chemischen Bausteine zerlegt und wieder für die Produktion nutzbar gemacht werden. So würde der Verbrauch fossiler Rohstoffe in der chemischen Produktion reduziert.

Covestro will [alternative Rohstoffe](#) dann einsetzen, wenn es technisch machbar sowie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist. Außerdem müssen die entsprechenden Produkte mindestens die gleiche hohe Qualität besitzen wie solche aus konventioneller Herstellung.

Wichtige Projekte bei Covestro sind:

- [Cardyon-Anlage Dormagen](#): Seit 2016 Produktion von Polyolen mit bis zu 20 Prozent CO₂ (5.000 Tonnen/Jahr); CO₂ stammt aus Abgasstrom einer Chemieanlage; Anwendung bislang in Matratzen, Sportböden und Textilfasern
- [Bio-Anilin](#): Mit einem innovativen Verfahren kann die wichtige Grundchemikalie aus Industriezucker und dadurch mit verbessertem CO₂-Abdruck hergestellt werden.
- **Weitere biobasierte Produkte**: Härter für Autolacke mit bis zu 70 Prozent biobasiertem Kohlenstoff, Härter für Möbellacke und Holzoberflächen mit bis zu 66 Prozent Biomasse-Anteil, Dispersionen für Textilbeschichtungen mit bis zu 65 Prozent Biomasse-Anteil